

# Wirtschaft und Spiritualität

Eine Kolumne von Hans-Peter Kraus

Bild: Hans-Peter Kraus



Nicht das Tun ist das Ausschlaggebende, sondern das Bewusstsein, mit dem es getan wird.

Hans-Peter Kraus

## Was hat Reichtum mit Geben und was hat Geben mit Erfolg zu tun?

Stellen Sie sich vor, Sie sind umgeben von Menschen, die sich ihrer Qualitäten und Fähigkeiten bewusst sind und diese zu einem Gelingen des Ganzen aus Freude einfach frei beitragen.

Genau diese Erfahrung habe ich gerade mit einem Projekt-Team in der Wildnis Kanadas gemacht. Unsere Idee war, ein Projekt aufzubauen – nämlich eine abgelegene Ranch für einen spirituell-ökologischen Tourismus herzurichten –, ohne vorher zu besprechen, wie die Abläufe und Arbeitspläne zu sein haben. Wir hatten lediglich das Interesse an diesem Projekt. Erst vor Ort lernten wir uns und unsere Fähigkeiten kennen. In diesen drei Wochen wurde mir immer klarer: Wenn jeder bereit ist, in eine Gruppe seine Fähigkeiten einzubringen und die Fähigkeiten der Anderen wahrzunehmen, dann entsteht ein inspirierender, motivierender Kreis. Projekte werden dann nicht abgefertigt, sondern sie werden zu Erfahrungen von jedem, der daran teilnimmt.

Unser Alltag in Unternehmen sieht meist anders aus. Auch wenn wir immer wieder die Notwendigkeit von Teams hervorheben, stehen Karrieredenken, persönliche Defizite, hierarchische Gegebenheiten, egoistische Interessen, monetäre, und nicht zu vergessen, politische Entscheidungen dem meist konträr gegenüber.

Aber vielleicht liegt es auch an unserem deutschen Verständnis von Management. Ich beobachte häufig die Erwartungshaltungen von Managern sich selbst gegenüber: sie denken, dass ein Manager einfach alles besser können muss als seine Mitarbeiter. In angelsächsischen Ländern ist ein guter Manager jemand, der dafür Sorge trägt, dass die anderen ihre Fähigkeiten umsetzen können, der für die nötigen Rahmenbedingungen sorgt.

In dem Projekt in Kanada, wo niemand die Führung beanspruchte, hatte ich eine wunderbare Selbstwahrnehmung in einem Team von erfahrenen Leitern, die sich einzuordnen wussten, wenn es nötig war, und die ihre Qualitäten und Fähigkeiten beizutragen, wenn es an der Zeit war.

Ich dachte an das, was ich in den letzten Jahren im asiatischen und insbesondere in der indischen Management-Literatur entdeckte. Sie richtet sich neu aus und hat den Menschen in seiner göttlichen Ausrichtung und in seinen Seelen-Aspekten in den Mittelpunkt gestellt. Arbeit als Ausdruck und Gottesdienst, eine für uns fast undenkbar Vorstellung.

**Hans-Peter Kraus** ist seit mehr als 20 Jahren international tätig als Berater und Management Trainer für Führungskräfte und Unternehmen in eigener Unternehmensberatung [www.krausandkraus.com](http://www.krausandkraus.com) und will mit seinem Konzept der „MapMaker“ (Pioniere/ Ersteller neuer Bewusstseins-„Landkarten“) Wege zur Umsetzung eines Neuen Bewusstseins aufzeigen.

[www.mapmakersacademy.com](http://www.mapmakersacademy.com)

## Management mit Bewusstheit

### Die Grundgedanken sind:

- ... Der Schlüssel liegt in dir.
- ... Du kannst nichts mit anderen tun, außer dann, wenn es dir möglich ist, es mit dir selbst zu tun.
- ... Durch Technologie werden Dinge möglich, aber es sind die Menschen, die es zum Gelingen bringen.
- ... Nicht das Tun ist das Ausschlaggebende, sondern das Bewusstsein, mit dem es getan wird.
- ... Nur mit Frieden und Ruhe kann jemand wissen, was das Beste ist, das getan werden muss.
- ... Alles Äußere ist eine Reflektion des inneren Zustandes.
- ... Unsere inneren Werte sind ausschlaggebend für die äußeren Pläne.
- ... Bewusstsein ist kein Handwerk oder eine Technologie, es kann nicht ausgeliehen oder installiert werden.
- ... Mit Intellekt kann man zum Mond fliegen, aber nur das Herz kann die Welt erobern. Arbeit mit Bewusstheit bedeutet Selbst-Reinigung. Selbstreinigung bedeutet konstante Veränderung und Verbesserung.

### Zur Umsetzung braucht es folgende Schritte

- ... Gestaltung eines bewussten Business-Verhaltens
- ... Vermenschlichung der Organisation
- ... Verinnerlichung im Management

### und erreicht wird es durch:

- ... Konzentration
- ... Zurück treten von dem was ist
- ... Eigene Innenschau
- ... Stille

## Was haben Sie an Qualitäten und Fähigkeiten beizutragen?

Vielleicht ist Ihr Beitrag gerade jetzt für jemanden ganz wichtig und inspiriert ihn. Haben Sie keine Angst, dass Sie alles weggeben, denn die Energie des Gebens zieht automatisch die Dinge an, die Sie benötigen. Probieren Sie es doch einfach mal aus...

### BUCHTIPP

Gerald Hüther, Wolfgang Roth, Michael von Brück (Hrsg): **Damit das Denken Sinn bekommt: Spiritualität, Vernunft und Selbsterkenntnis.** Mit Texten des Dalai Lama. 192 S., Herder, € 8,95